



HEINRICH BÖLL STIFTUNG

Presseinformation

Heinrich-Böll-Stiftung, Vera Lorenz, Pressesprecherin
Hackesche Höfe, Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin;
T 030-285 34 - 217 F 030-285 34 - 494 Mobil 0160-365 77 13
Email lorenz@boell.de, Internet www.boell.de

Energie für die Zukunft - Strukturwandel als Chance

Podiumsdiskussion mit Bundesumweltminister Jürgen Trittin

Datum: Montag, 22. August 2005, 11.00 - 12.30 Uhr

Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Markgrafenstr. 38,
Berlin-Mitte (am Gendarmenmarkt)

Teilnehmende:

Jürgen Trittin, Bundesumweltminister
Fritz Vahrenholt, REpower Systems AG
Felix Matthes, Öko-Institut
Olaf Preuß, Buchautor, Financial Times Deutschland

Moderation: Britta Fecke, Umweltjournalistin, DeutschlandFunk

Begrüßung: Ralf Fücks, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

Industrieunternehmen und Verbraucherverbände werfen den Stromversorgern vor, ihre Kunden mit überhöhten Preisen zu übervorteilen. Zugleich herrscht in der Wirtschaft Unsicherheit darüber, wohin die steigenden Preise für Erdöl und Erdgas führen werden. Die Energiefrage steht wieder im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses - nicht zuletzt auch wegen des bereits heute sichtbaren Klimawandels. Neue Fahrt gewinnt das Thema im anlaufenden Wahlkampf. Die Stromkonzerne hoffen auf eine Renaissance der Kernkraft: Kanzlerkandidatin Angela Merkel plädierte jüngst für längere Laufzeiten und einen möglichen „Ausstieg vom Ausstieg“.

Olaf Preuß, Energieexperte der Financial Times Deutschland, erläutert in seinem Buch „Energie für die Zukunft“ die Fakten, Perspektiven und Zusammenhänge einer zukunftsorientierten Energiepolitik und meint: „Deutschland kann bei einem tief greifenden Strukturwandel eine führende Rolle einnehmen.“

Die Risiken der heutigen Energieversorgung sind allgegenwärtig: Klimawandel, Krieg um Öl im Mittleren Osten, verheerende Stromausfälle in den USA und in Europa, wachsende Abhängigkeit von russischem Erdgas. Was fehlt, ist eine Perspektive, wie Energie langfristig sicher und zugleich ökologisch nachhaltig erzeugt werden soll. Einen Ausweg bietet, so die Kernthese von Olaf Preuß, ein beschleunigter Umstieg auf solare, ressourcen- und klimaschonende Energieträger.

In Kooperation mit dem Gabler Verlag und der Financial Times Deutschland.

Anmeldung und Rezensionsexemplare

Gabler Verlag, Sonja Vollmer
Tel.: 0611-7878-394
Fax: 0611-7878-451
E-Mail: sonja.vollmer@gwv-fachverlage.de
www.gabler.de